



September 2011

## Kontaktbriefplus 2011

### Informatik

#### Aufgabenwahl in den schriftlichen Abiturprüfungen Informatik

Das bayerische Staatsministerium hat für die Abiturprüfung im achtjährigen Gymnasium 2011 das Verhalten der Schulen bzw. Prüflinge bei der Auswahl der Abituraufgaben ausgewertet. Hierbei wurden insgesamt rund 400 Schulen erfasst.

Für das Fach Informatik ergeben sich folgende Daten hinsichtlich des Wahlverhaltens bei der schriftlichen Abiturprüfung: Sowohl Aufgabe I als auch Aufgabe III wurde von etwa je einem Drittel und sowohl Aufgabe II als auch Aufgabe IV von etwa je zwei Drittel der Prüflinge bearbeitet.

Darüber hinaus wurden Daten hinsichtlich der vom Fachausschuss angegebenen erlaubten objektorientierten Programmiersprachen mit folgendem Resultat erhoben: Java war die mit sehr großem Abstand am häufigsten erlaubte objektorientierte Programmiersprache. Lediglich in weniger als sechs Prozent der Schulen wurden andere Programmiersprachen erlaubt.

#### Auswertung der Abiturprüfung

Die Landesstatistik zur Abiturprüfung 2011 liefert bei der Auswertung der Daten von rund 400 Schulen für das Fach Informatik folgendes Bild:

Die schriftliche (mündliche) Abiturprüfung Informatik wurde mit einem Notendurchschnitt von 1,62 (1,68) von insgesamt 391 (381) Schülerinnen und Schüler absolviert, deren durchschnittliche Halbjahresleistung über alle vier Ausbildungsabschnitte 1,54 (1,78) betrug.

In der Qualifikationsphase wurde das Fach Informatik von 2342 Schülerinnen und Schüler bei einer durchschnittlichen Note von 2,22 belegt. Eingbracht wurde hierbei im Schnitt die Note 1,83.

Die erzielten Ergebnisse sind sehr erfreulich. Insbesondere belegt die geringe durchschnittliche Abweichung zwischen Halbjahresleistung und Prüfungsnote, dass weitestgehend Klarheit und Sicherheit über das zu erwartende Prüfungsniveau bestand und eine adäquate Prüfungsvorbereitung durchgeführt worden ist.

Deutlich wird aber auch, dass im ersten Prüfungsjahrgang Informatik als Abiturprüfungsfach erwartungsgemäß vor allem von den im Fach Informatik (sehr) guten Schülerinnen und Schülern gewählt worden ist. Wünschenswert wäre es daher, wenn in den kommenden Jahren noch mehr Schülerinnen und Schüler motiviert werden könnten, Informatik als Prüfungsfach zu wählen.